

LUM-Pressemitteilung

LUM als gefragter Partner der Filtrations- und Separationsindustrie auf der FILTECH

Berlin, 30. Januar 2023: Die FILTECH in Köln vom 14.-16. Februar 2023 ist die größte und wichtigste Filtrationsmesse weltweit. Sie wird als 440 Aussteller und eine große internationale Konferenz umfassen. Die Innovationskraft im Bereich Filtration und Separation ist stark. Für die Feststofftrennung und Fest-Flüssig-Trennung gibt es immer wieder neue Entwicklungen mit dem Streben nach maximaler Effizienz und höheren Qualitäten [1].

Die LUM GmbH unter Leitung des Geschäftsführers Prof. Dr. Dr. Dietmar Lerche, 2022 in den Redaktionsbeirat von F&S Filtrieren und Separieren berufen, steht seit 1998 mit innovativen Messgeräten für die Charakterisierung der Fest-Flüssig- und Flüssig-Flüssig-Trennung an der Seite von Forschung und Industrie. Sein Fokus liegt immer auch auf dem wissenschaftlichen Beitrag zur inhaltlichen Weiterentwicklung der Fachgebiete. In diesem Jahr wurde Prof. Lerche erneut in das wissenschaftliche Komitee der FILTECH berufen, um die Weiterentwicklung von Filtration und Separation wissenschaftlich zu koordinieren und zu begleiten.

Prof. Lerche und weitere Experten von LUM teilen ihr Wissen insbesondere auf dem Gebiet Filterzentrifugen und Hydrozyklone, *Numerical and experimental investigation of the particle segregation during centrifugal filtration*, F. Krull et al., L-07, und *Membrane characterization by analytical multisample photo-centrifugal filtration (ACF)*, P. Lösch et al., F03 / M03.

Das passende Messgerät LUMiSizer® für die analytische Photozentrifugalfiltration (ACF) wird in Halle 8 am Stand A 52 ausgestellt. Die aktuellen Weiterentwicklungen der 2019 erstmals vorgestellten Methode umfassen insbesondere die Einsatzbarkeit in der Industrie. Sie ermöglichen in der Bio- und Nanotechnologie eine alternative Methode zur effektiven und schnellen Quantifizierung von Filtermitteln und Membranen, verglichen mit der aufwendigen und materialintensiven, damit teuren, konventionellen Nutschenfiltration.

Mit dem ausgestellten LUMiSpoc®, einem hochentwickelten Einzelpartikel-Analysesystem, ähnlich einem Durchflusszytometer, wird die Partikelgrößenverteilung und Partikelkonzentration von Nano- und Mikropartikeln in Suspensionen und Emulsionen mit einer beispiellosen Auflösung und sehr großem Dynamikbereich in wenigen Minuten bestimmt. Der LUMiSpoc analysiert multimodale als auch sehr polydisperse reale Partikelsuspensionen, ermittelt kleinste Größenunterschiede bis in den Nanometerbereich und ermöglicht so auch neue Maßstäbe in der Filtratestung und Partikelcharakterisierung in wässrigen Medien.

[1] www.filtech.de 10.1.2023 11:31

Presskontakt:
LUM GmbH
www.lum-gmbh.com
support@lum-gmbh.de